

Vertrieb & Marketing vom 20.1.2010

**Das Analysehaus Franke & Bornberg hat wieder Rentenversicherungen analysiert und Veränderungen aufgedeckt, die mit der allgemeinen Fixierung auf den Überschuss-Satz aus dem Blick geraten.**

## **Was die laufende Verzinsung nicht verrät**

**Zwar haben die meisten Lebensversicherer ihre Überschussdeklaration für 2010 stabil gehalten. Doch das „ist nur die halbe Wahrheit“, meint das Analyse- und Ratingunternehmen [Franke & Bornberg](#). Einige Anbieter haben dennoch Senkungen in der Ablaufleistung oder auch in den Rückkaufswerten vorgenommen.**

Analysiert wurden 27 klassische Rentenversicherungs-Tarife der dritten Schicht. Ausgangssituation ist ein Musterkunde, der männlich, 32 Jahre alt ist, seine Ablaufleistung mit 67 Jahren erhalten will.

Er zahlt 100 Euro im Monat ein. Im Todesfall ist eine Beitragsrückgewähr vereinbart, enthalten ist eine Rentengarantie-Zeit von zehn Jahren.

### **Mehr Leistung nur für Geduldige**

Von den untersuchten Versicherern haben neun die laufende Verzinsung abgesenkt. Nur die [Axa](#) (Tarif AG 1) hat eine Erhöhung zu verzeichnen. Die laufende Verzinsung steigt hier von 3,5 auf 4,0 Prozent. Auf die Ablaufleistung wirkt sich das mit 13,9 Prozent Erhöhung deutlich aus.

Der Rückkaufswert steigt bei der Axa noch deutlicher um 15,5 Prozent – aber nur bei Rückkauf im 34. Versicherungsjahr. Wer früher aussteigt, erhält sogar weniger als im 2009er-Tarif. Beim Rückkauf im fünften Versicherungsjahr sind es 13,2 Prozent weniger. Selbst nach 25 Jahren besteht immer noch ein kleines Minus von 0,2 Prozent.

### **Gefahr der Fehlberatung**

Deshalb warnt Michael Franke von Franke & Bornberg auch davor, in der Beratung nur die Höhe der gegenwärtigen Überschussbeteiligung sowie der Ablaufleistung zu thematisieren.

Angesichts der Tatsache, dass nach Frankes Einschätzung zwei Drittel der Kunden vor Vertragsende den Vertrag zurückkauft, könne das leicht zu einer Fehlberatung führen.

### **Kürzung bei der Ablaufleistung**

Weiter beobachten die Analysten auch Absenkungen der Ablaufleistung in Fällen, in denen die laufende Verzinsung zum Vorjahr unverändert geblieben ist. Beispielsweise gibt es bei der [Swiss Life](#) (Tarif 810) trotz unveränderter 4,1 Prozent Überschussdeklaration 7,9 Prozent weniger bei Ablauf.

Hier ist es umgekehrt: Der Rückkaufswert ist nach fünf Jahren noch nahezu unverändert zu 2009 (-0,2 Prozent), aber die Kürzung nimmt mit der Laufzeit zu.

### **Kürzung für Frühstornierer**

Allerdings gibt es auch die umgekehrten Fälle. So erhalten trotz unveränderter Überschussdeklaration beispielsweise die Kunden der [Deutsche Ärzteversicherung](#) (Tarif DG 1) 6,7 Prozent mehr bei Ablauf. Frühstornierer müssen dafür Abzüge hinnehmen, nach fünf Jahren sind es -1,1 Prozent und nach 25 Jahren -5,4 Prozent, erst danach dreht sich die Veränderungsrate des Rückkaufswerts wieder ins Positive.

Noch anders bei der [Continentale](#) (Tarif R1): Hier gibt es für den lange durchhaltenden Kunden bis zu 4,5 Prozent mehr, und zwar sowohl bei Rückkauf als auch schließlich im Ablauf. Bei der [Signal Iduna](#) (Tarif PR) sind die Rückkaufswerte praktisch ebenso unverändert wie die Überschussdeklaration von 4,3 Prozent, dafür aber die Ablaufleistung um 2,2 Prozent höher.

Veränderungen Tarifgeneration 2010 Rentenversicherung					
Versicherer	Tarif	Laufende Verzins. 2010	Veränd. (%)	Veränd. Ablaufleistung (%)	Veränd. Rückkaufswert 5. Jahr (%)
Allianz	R2	4,3	-0,2	-2,2	0,8
Alte Leipz.	RV10	4,1	0,0	0,0	0,0
Axa	AG1	4,0	0,5	13,9	-13,2
Bayern	ARB	4,15	0,0	0,0	0,0
Continent.	R1	4,6	0,0	4,5	0,0
Cosmos	R1	4,25	0,0	0,0	0,0
DÄV	DG1	3,5	0,0	6,7	-1,1
Debeka	A1	4,6	-0,2	-3,7	-0,4
Delta Lloyd	ARZ 10	3,25	-0,75	-22,9	-1,7
Dt. Ring	RRA	4,5	-0,1	-2,1	0,0
Europa	E-R1	4,8	-0,2	-4,4	-0,7
Generali	RE1, BRG	4,0	-0,35	-1,0	-0,5
Gothaer	VarioRent	4,0	-0,5	-8,5	-0,7
Feuersoz.	ARB	3,8	-0,2	-3,4	-0,5
Hannover.	R4, BRG	4,25	0,0	0,0	0,0
Interrisk	ALR1	4,4	0,0	0,0	0,0
LV 1871	RT1	3,85	0,0	-0,9	0,1
M. Verein	67 0	3,5	0,0	-0,1	0,0
Neue Leb.	R1	4,6	0,0	0,0	0,0
Nürnb.	NR2501	4,0	0,0	0,0	0,0
Signal Id.	PR	4,3	0,0	2,2	0,0
Stuttgarter	30	4,6	0,0	0,0	0,0
Swiss Life	810	4,1	0,0	-7,9	-0,2
Volksw. B.	SR	4,75	0,0	0,0	0,0
Württemb.	AR, BRG	3,9	-0,2	-1,3	-0,2
WWK	KVA01	4,0	0,0	0,0	0,0
Zurich	AR 6	3,8	0,0	0,0	0,0

Auszüge; Quelle: Franke & Bornberg

**Matthias Beenken**